Erstinformation

nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Identität des Verantwortlichen

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung ist:
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsplatz 10
06108 Halle

vertreten durch die Rektorin
Kontakt: rektorin@uni-halle.de
Fax +49 (0)345 55 27 077

für den Bereich: Personalverwaltung
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Kontakt: datenschutz@uni-halle.de
https://www.datenschutz.uni-halle.de/
Telefon: +49 (0) 345 55-21014

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu Zwecken der Vertragsabwicklung (Begründung, Durchführung & Beendigung) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Kategorien der Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden an die folgenden Empfänger übermittelt:

- Abteilung Finanzen,
- universitäre Einrichtung, die für die Erteilung des Werkvertrages verantwortlich ist,
- von uns beauftragte Auftragsdienstleister,
- auf gesonderte Anfrage Landtag & Behörden,
- im Einzelfall Drittmittelgeber,
- zuständiges Finanzamt, sofern die geleisteten Zahlungen im Kalenderjahr insgesamt 1.500 Euro oder mehr betragen,
- Bezügestelle Sachsen-Anhalt, soweit der Werkvertrag mit Beamtinnen* Beamten im Ruhestand abgeschlossen wird.

Übermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

Dauer der Speicherung

Eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt sobald diese für die vorbenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Darüber hinaus erfolgt eine Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten solange hierzu eine gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweisverpflichtung unsererseits besteht. Die Speicherfristen betragen demnach bis zu 10 Jahre nach Rechnungslegung.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft zu den bei uns gespeicherten und Ihrer Person zuzuordnenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich zum Abschluss Ihres Werkvertrages. Eine generelle Bereitstellungspflicht existiert nicht. Im Falle einer Nichtbereitstellung der Angaben können sie jedoch keinen Werkvertrag mit der Universität abschließen.

veröffentlicht am 01.01.2025